BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 09.11. – 15.11.2025 das Seminar „Portugal – Seefahrernation und Weltmacht, EU-Krisenstaat, neues Selbstbewusstsein und Aufschwung“ mit der Seminarnummer 842825 durch.

Ich, ...,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gem. Anerkennung Aktenzeichen 26-0342-1042 vom 06.02.2017, unbefristet gültig).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2437/23 vom 09.05.2023, gültig bis 11.11.2025).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-122503-83 vom 12.07.2023, gültig bis 31.12.2026).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-0922 vom 17.08.2023, gültig bis 17.02.2026).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A73-125947 vom 21.02.2024, gültig bis 09.11.2026).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 63657 vom 16.01.2024).
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/342913 vom 05.03.2025).

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema: Portugal – Seefahrernation und Weltmacht, EU-Krisenstaat, neues Selbstbewusstsein und Aufschwung. Auf Spurensuche in Lissabon.

Ort: Lissabon/Portugal

Dozent: Dr. Tim Gelhaar

Termin: 09.11. – 15.11.2025 (Seminartage: 10.11. – 15.11.2025)

Individuelle Anreise

Sonntagabend	Begrüßung der Teilnehmenden, kurzer Rundgang durch die Stadt im Nahbereich des Hotels, Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen.
Montag	
09.00 – 10.30 Uhr	Einführung in das Programm, Organisatorisches, Kennenlernen, Erwartungsklärung
10.45 – 12.00 Uhr	Lissabon, stolze und zugleich schüchterne Hauptstadt an der Peripherie Europas: Streifzüge durch die Stadtgeschichte
12.15 – 13.30 Uhr	Kolonialisierung und Weltherrschaft, Niedergang und Depression: Lissabons Blütezeit im Zeitalter der Eroberungen.
15.00 – 17.00 Uhr	Stadtplanung und Stadtentwicklung, Gentrifizierung und die Bewahrung kulturellen Erbes
17.15 – 18.00 Uhr	Reflexion des Tages und der Eindrücke. Klärung offen gebliebener Fragen und Themen. Vorbereitung des kommenden Tages
Dienstag	
09.00 – 10.30 Uhr	Schuldenkrise, Rettungsschirm und Aufschwung: Positive und negative Entwicklungen in Portugal seit dem (vorzeitigen) Verlassen des EU-Rettungsschirmes.
11.00 – 13.30 Uhr	Stadtplanung und Stadtentwicklung, Raumplanung und Strukturpolitik. Wohin entwickelt sich die Stadt?
14.45 – 17.00 Uhr	Von der Diktatur zur Demokratie: Der portugiesische Faschismus, Kolonialismus und die Nelkenrevolution 1974.
17.15 – 18.00 Uhr	Reflexion des Tages und der Eindrücke. Klärung offen gebliebener Fragen und Themen. Vorbereitung des kommenden Tages
Mittwoch	
09.30 – 12.00 Uhr	Identifikationspunkte für die portugiesische Gesellschaft früher und heute am Beispiel des UNESCO-Weltkulturerbes in Sintra.
14.00 – 15.15 Uhr	Auswanderungsland Portugal: Aufbruch ins Ungewisse und die Suche nach einem besseren Leben früher und heute.
16.00 – 17.30 Uhr	Umwelt- und Naturschutz in Portugal am Beispiel des Naturparks Sintra-Cascais als identitätsstiftendes und verbindendes Projekt der Großregion Lissabon
17.45 – 18.30 Uhr	Kurze Reflexion des Tages und der Eindrücke. Klärung offen gebliebener Fragen und Themen
Donnerstag	
09.00 – 10.00 Uhr	Schicksal und Schicksalsglaube: Ursachen und Folgen des verheerenden Erdbebens von 1755 und deren wirtschaftliche, politische und kulturelle Auswirkungen bis heute.
10.45 – 13.30 Uhr	Integration, Assimilation und Parallelgesellschaften. Zur Lebenssituation afrikanischer Einwanderer aus den ehemaligen Kolonien.
15.00 – 17.30 Uhr	Wo steht Lissabon heute? Auf Spurensuche im postmodernen Lissabon.
19.30 – 20.00 Uhr	Reflexion des Tages und der Eindrücke. Klärung offen gebliebener Fragen und Themen. Vorbereitung des kommenden Tages
20:00 – 22.30 Uhr	Fado erleben im Clube do Fado mit Abendessen (nicht Teil des offiziellen Bildungsprogramms)
Freitag	
08.30 – 10.00 Uhr	Deutsch portugiesische Wirtschaftsbeziehungen
10.30 – 12.30 Uhr	Deutsche in Lissabon: Die deutsch-portugiesischen Beziehungen in Theorie und Praxis.
13.00 – 14.30 Uhr	Seminarabschluss, Auswertung und Evaluation, Verabschiedung der Teilnehmenden und Ausgabe der Teilnahmezertifikate
Samstag	**Abreise**

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Seminarziele:

Das Seminar beleuchtet die Situation Portugals in Europa und die Entwicklungen des Landes in Europa. Am Beispiel der Hauptstadt Lissabon werden die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Situation illustriert. In diesem Zusammenhang wird v.a. die wirtschaftliche Situation für die Bevölkerung, die Bildungs- und Gesundheitssituation, die Wohnsituation sowie die neue Hoffnung in den Tourismus thematisiert. Gesellschaftliche Herausforderungen werden aus der Perspektive von Globalisierung und Digitalisierung diskutiert. Die Teilnehmer lernen, warum Portugal trotz seiner relativ unbedeutenden Peripherielage in Europa ausgesprochen beliebt ist: Viele Unternehmen investieren in Portugal, der Tourismus boomt, die deutsch-portugiesischen Wirtschaftsbeziehungen sind ausgeprägt. Gleichzeitig begeben sich die Teilnehmende auch auf eine historische Spurensuche: Portugal galt im 15. Jahrhundert als Weltmacht. Wie wirkt sich dies auf das heutige Selbstverständnis und die Identität des portugiesischen Volkes aus? Welche Bedeutung haben Ereignisse und Epochen wie das Erdbeben 1755, der Faschismus unter Salazar, die Nelkenrevolution 1974 und der Kolonialismus?

Durch systematisch hergestellte Bezüge zur Situation in Deutschland und in anderen europäischen Ländern sollen die Teilnehmer/innen Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte im eigenen Land ziehen und dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Kontakte und Gespräche mit Verantwortungsträgern vor Ort ermöglichen den Teilnehmenden interkulturelles Lernen auf Augenhöhe. Die Lerninhalte werden methodisch vielfältig aufgenommen. Der Dozent ist mit der (gesellschafts)politischen, wirtschaftlichen und sozialen Situation des Landes bestens vertraut. Er sorgt u.a. dafür, dass das übergeordnete Thema bei jedem Programmpunkt klar erkennbar ist.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.